



Deutscher Berufsverband
für Soziale Arbeit e. V.

Tariffähige Gewerkschaft

Mitglied der IFSW (International Federation of Social Workers)

Rundtischgespräch „Unheimliches Halle? Zur Situation der Betroffenen im Jugendamt und in der Hallenser Heimerziehung“ am 28.11.2008 im InterCity-Hotel Halle-Neustadt

Fragen und Rückmeldungen aus dem Plenum (auf Kärtchen geschrieben)

- Welche Art der Fortbildung?
- Struktur-Gruppe: Inwiefern wird die Entscheidung der Mitarbeiter wirklich berücksichtigt?
- Welche Ideen gibt es, um im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie wieder eine produktive Streitkultur zu schaffen und die Ressourcen der Mitarbeiter wirklich zu nutzen?
- Kommunikation und menschliche Arbeitsbeziehungen vielleicht besser, aber profitabel für die Effekte für eine qualifizierte wertvolle Arbeit für Bürger ist die Struktur im Jugendamt nicht.
- Ich bitte klar zu stellen, dass Herr Roth sich wunderbar darstellen kann und an der Wahrheit vorbei redet. Es ist in Ordnung, dass er zumindestens als Rolle des Beraters die Stadt / das Jugendamt verlässt. 3 Jahre lang Geld verschwendet! Geld, was heute die Kommune Halle dringend braucht!
- Wann wird die Stelle der jetzt ja nur amtierenden Jugendamtsleitung öffentlich ausgeschrieben? Welche fachlichen Qualifikationen sollen dafür vorausgesetzt werden?
- Könnte man sich nicht vor Ort Beispiele anschauen, wo wirklich sozialräumlich gearbeitet wird, wie diese den Umbauprozess gestaltet haben (z.B. Husum, die von Hochschulen wissenschaftlich begleitet werden)?
- Dienstanweisungen werden sicherlich zurückgenommen und sogar für Leitung entschuldigt. Hat man dabei an die Konsequenzen für's Handeln der Mitarbeiter gedacht?
- 2 Fragen an Herrn Kogge: 1. Kennt er den Text des Fachkonzeptes schon? Wenn ja, was hält er von ihm? 2. Im JA Dresden sind die ASD-Mitarbeiterinnen momentan überlastet und haben dies angezeigt. Wie kam es dazu?
- Diese Diskussionsrunde ist ein großartiges Beispiel dafür, was es ausmacht, nicht vorausschauend, nicht präventiv miteinander ins Gespräch zu gehen=> Es muss ganz viel nachgesteuert, rumgerudert, umgesteuert werden. Kostet Zeit, Kraft + Geld!
- Jugendhilfe ist erwachsen! Geworden, aber uns werden immer noch Kinderkleidung geboten „Das Hemd ist zu klein“! (O-Ton)
- Welchen Stellenwert haben Pflegefamilien in der Jugendhilfe in Halle unter dem finanziellen Druck der Kommune?
- Prävention fängt nicht mit + kann nicht mit einer Familienhebamme an- und beendet werden und darum „Das Hemd ist zu klein!“
- Was will professionelle soziale Arbeit der Stadt Halle wert? Wie professionell darf Soziale Arbeit sein? Und was darf das kosten?

- Ist Ehrenamt mehr wert? Kann mit Ehrenamt „die Not gedämmt“ werden? „Das Hemd ist zu klein“ (O-Ton) > proaktive Systeme retten uns
- Herr Prof. Dr. Merten : Leider war ihre fachl. Einschätzung recht kurz – bitte noch einmal ausführlicher – welche Knackpunkte und wer könnte Halle (Jugendamt und freie Träger) dabei beratend zur Seite stehen?
- Allg.: Die Frage ist immer noch nicht beantwortet: Warum wurde ein funktionierendes System kaputt gemacht?
- Lässt sich Soziale Arbeit durch Ehrenamt abdecken und ist das so gewünscht? Lassen sich dadurch Kosten sparen? Wenn über Professionalität im „pro-aktiven System“ gesprochen wird, wie kann es sein, dass ABM'ler Tätigkeiten übernehmen; Sozialarbeiter, welche überlastet sind als Sozialpaten haben?
- Warum dürfen Ehrenamtler ohne professionellen sozialarbeiterischen Hintergrund ohne Beachtung des Fachkräftegebots im SGB VIII in Halle Träger d. freien Jugendhilfe werden?
- Was wird seitens des Jugendamtes getan, um deren Mitarbeiter fit für das sogenannte Fachkonzept zu machen?
- Politiker wissen wahrscheinlich häufig, wohin es gehen muss? Besteht auch die Idee, das Mitarbeiter dies umsetzen können?
- Ein Jugendhilfeausschussmitglied nach mind. 5 Jahren Tätigkeit äußert, man müsse endlich mal die Äußerungen von der Basis ernst nehmen??
- Welche konkreten Effekte hat her Herr Roth mit seiner Beratergesellschaft erreicht -> für interne Prozesse, Führungskräfte und Mitarbeiter? Für den Bereich der Hilfen zur Erziehung?